

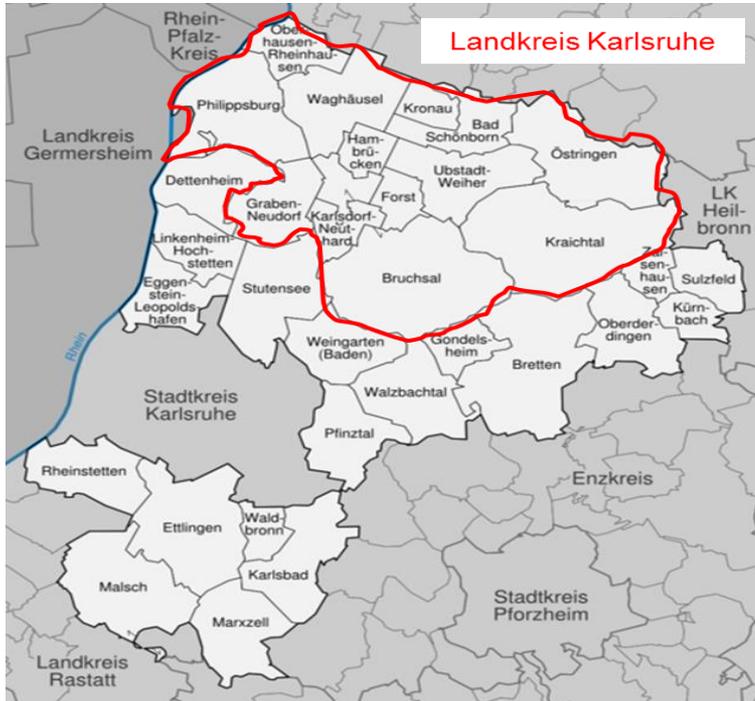
Von 13 auf 45 Auszubildende in 18 Monaten!

Carolin Hardock

Seit 2016 Ausbildungs Koordinatorin des Caritasverbandes Bruchsal e. V. und Lehrbeauftragte an verschiedenen Pflegeschulen im Raum Karlsruhe; zuvor Gesundheits- und Krankenpflegerin der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal; Studium der Pflegepädagogik



Caritasverband Bruchsal e.V.



- Die 4 Seniorenhäuser, 4 TagesOasen und Sozialstationen befinden sich in den umliegenden Gemeinden im nördlichen **Landkreis Karlsruhe**
- Über 1000 Mitarbeiter

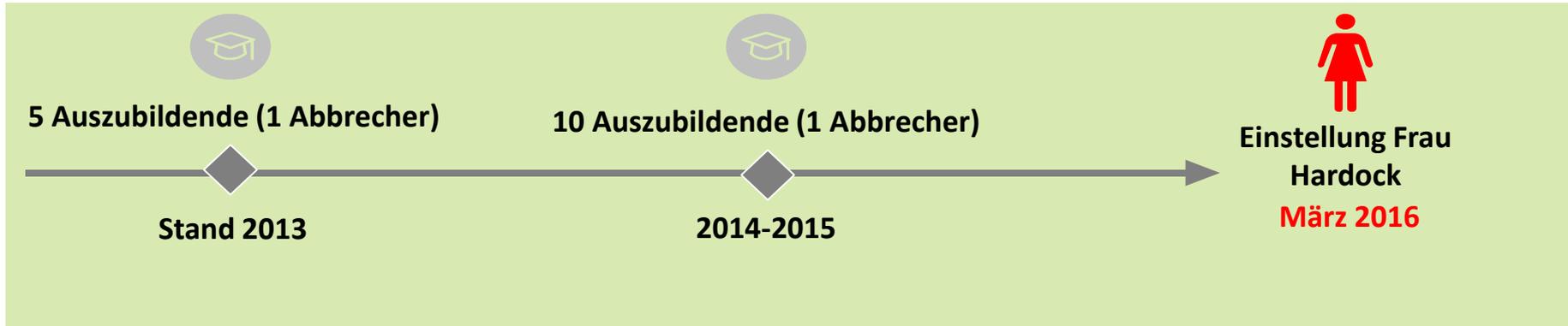


**Bringen Sie das Thema Ausbildung auf
Vordermann und „beschaffen“ Sie uns neue
Auszubildende!**

Ausbildungszahlen



Caritasverband Bruchsal e.V.



Die Ausbildungsstruktur - Inhalte meiner Arbeit beim CV Bruchsal



Caritasverband Bruchsal e.V.

Ausbildungskonzept

Hier werden die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Ausbildung festgehalten und auf die Bedürfnisse der Azubis angepasst

Ausbildungsplan

Dient vor allem für die praktische Arbeit, Regelung der Anleitung usw.

Leitbild

Verankerung der Ausbildung im Leitbild

Einarbeitungscheckliste

Orientierungshilfe für neue Auszubildende

Die Ausbildungsstruktur - Inhalte meiner Arbeit beim CV Bruchsal



Caritasverband Bruchsal e.V.

Schülerordner

Jeder Auszubildende erhält am 1. Tag einen Schülerordner. Dieser ist bestückt mit Praxisaufgaben, Vorlagen für ein Erst,- Zwischen- und Abschlussgespräch, Beurteilungsbögen, neu entwickelter Tätigkeitskatalog und den Probezeitgesprächsprotokollen

Außeneinsätze

Neustrukturierung und Planung der Außeneinsätze

Anleitung

Neustrukturierung der praktischen Ausbildung, gezielte Anleitungen mittels entwickelten Praxisaufgaben, Freistellung der Mentoren usw.

1

Imageprobleme in der stationäre Pflege, der Beruf der Altenpflege ist für junge Menschen nicht unbedingt interessant und attraktiv

2

Zu wenig bis keine Praxisanleiter in den Einrichtungen

3

Wenig bis keine Anleitung

4

Auszubildende hatten vorab keine Struktur

5

Veränderung verlangt von den Verantwortlichen und Mitarbeitern die Bereitschaft, gemeinsam radikal neue Wege zu gehen!

Gewinnung von neuen Auszubildenden



Caritasverband Bruchsal e.V.

Caritas macht Schule
Gewinnung von
Nachwuchskräften auf
regionaler Ebene

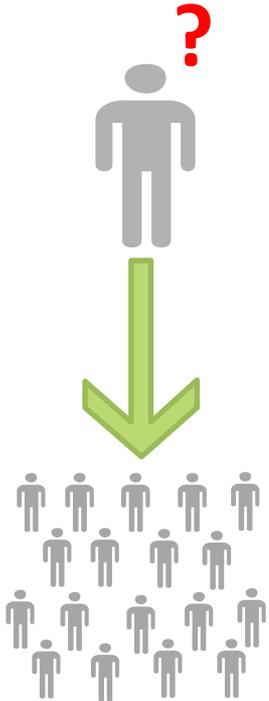
**Mitwirkung bei schulischen
Projekten**
Veranstaltungen/Elternabende/
Betriebserkundungen

Ausbildungsmessen
auf regionaler Ebene

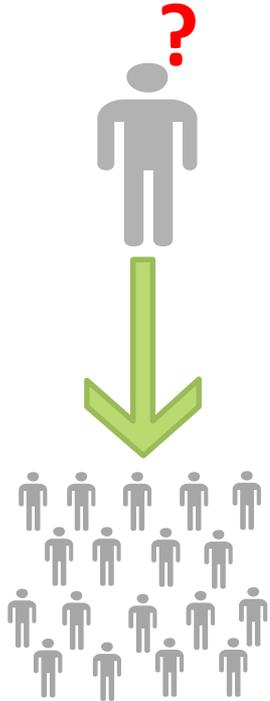


- Kooperation mit Schulen in der Region Bruchsal und Umgebung
 - Unterrichtseinheiten: Care4you, Ready Steady Go, Schule&Demenz etc.
 - Vermittlung von Grundkenntnissen der Pflege als Wachstumsbranche mit sicheren Arbeitsplätzen und Aufstiegsmöglichkeiten
 - Die Azubis sind Botschafter und Lehrende





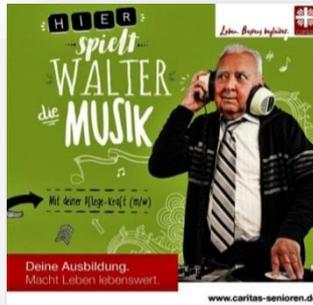
- Referent an den Berufsschulen z.B. Beim „Infotag Altenpflege“
- Gute Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit (Berufsberater)
- Mitwirkung bei schulischen Projekten → „Work4Demenz“
- Abschlussklassen → Berufsinfo
- Schulklassen auf das Sozialpraktikum vorbereiten
- Pressearbeit, auch im Online Bereich



- Jährlicher Zuschuss bei Mitgliedschaften z.B. im Fitnessstudio
- Anpassung der Dienstzeiten z.B. mit Rücksichtnahme der Verkehrsanbindung
- Schüler werben Schüler zur Ausbildung → Prämie
- Praktikumsgestaltung, wenn Schüler oder potenzielle Azubis hospitieren (Erster Eindruck zählt!)

Azubi-Kampagne unter dem Motto „Deine Ausbildung. Macht Leben lebenswert.“

- Die Azubi-Kampagne wendet sich direkt an ausbildungswillige junge Leute und Erwachsene, die sich auf dem zweiten Bildungsweg für den Beruf der Altenpflege interessieren



Werbeplakat-Ausbildung



Flyer-Ausbildung

Azubi-Kampagne



Caritasverband Bruchsal e.V.



Werbeplakat-Freiwilligendienst



Matchesack



Bleistift

Azubi-Kampagne



Caritasverband Bruchsal e.V.

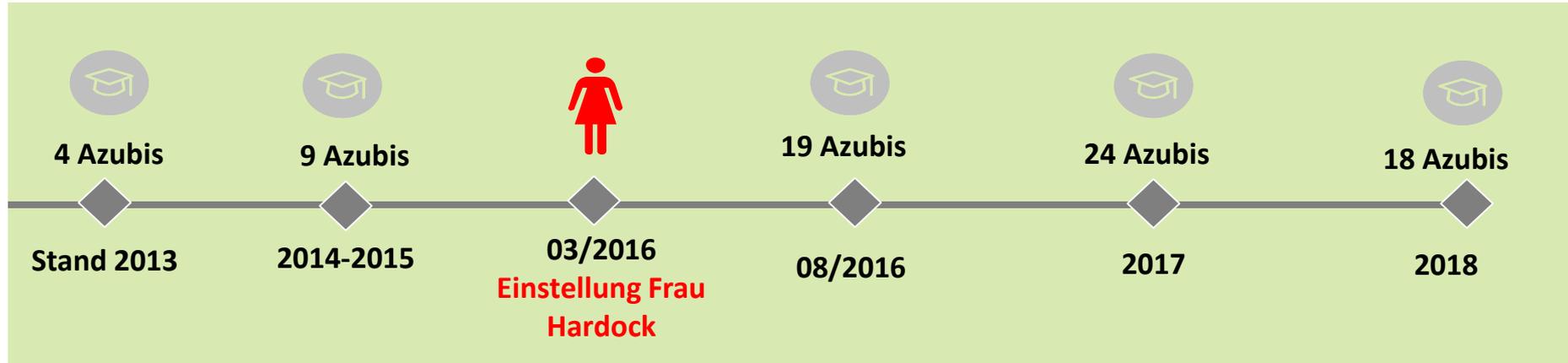


Autobeschriftung

Ausbildungszahlen



Caritasverband Bruchsal e.V.



Azubis Gesamt beim Caritasverband Bruchsal: 47

(Stand Oktober: 2018)

Wer sind unsere Auszubildende?

- Alter 16-25
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Schulabgänger/-innen
- oftmals vorher FSJ/Bufdi

50%

- Alter 25-50
- Quereinsteigende
- zuvor beschäftigt als Pflegehelfer/-innen
- abgeschlossene Berufsausbildung

35%

- Alter:20-40
- Migranten

15%

Teamgedanke unter den Azubis

Einführungswoche

- Erste-Hilfe-Kurs
- Hygieneschulung
- Basiskurs Körperpflege
- Schulung zum Thema Demenz
- Knigge-Kurs



Zusammen
an einem
Strang
ziehen!

Ausbildungsbotschafter

Auszubildende werden als
Ausbildungsbotschafter eingesetzt
→ Caritas macht Schule



Schnittstelle zu den einzelnen Häusern

- Didaktisch, organisatorisch und pädagogische Betreuung
- Führen von Kritik-, Förder-, Entwicklungs- und Beurteilungsgesprächen
- Frühzeitig Übernahme Gespräche führen
- Regelmäßige Schülertreffen
- Regelmäßige Mentorentreffen
- Schnittstelle zwischen Azubis, den Praxisanleitern und der Berufsschule
- Verzahnung zwischen Theorie und Praxis ist gewährleistet



Enge Begleitung der Auszubildenden





Schülerprojekte

- Neue Aktivierungsangebote ausdenken
- Schüler leiten einen Wohnbereich
- Häusertausch

Raum und Ort der Anleitung

- Separater Raum oder Ort für die Anleitungen mit geeigneter Ausstattung schaffen (Pflegebett, Verbandmaterialien, Krankenpflegepuppe)

Fortbildung

- Teilnahme an hausinternen Fortbildungsreihen

Schichtleitung

- Schüler (3. Ausbildungsjahr) als Schichtleitung einsetzen

Praxisanleitung

- Rolle und Aufgabe der Praxisanleitung klären
- Angemessene Freistellungen
- Anleitertage/Anleiterstunden in den Dienstplan aufnehmen und im Stationsablauf verankern

Gute Erfahrung
beim
Freiwilligendienst
→ Ausbildung



Elternabende für
die neue
Ausbildungsrunde



Sonderprämie bei
guten schulischen
Leistungen am
Ende der
Ausbildung



-Teilzeitausbildung
ermöglichen

-Förderprogramm
WeGebAU



Ich warte nicht auf den Moment, in dem perfekte Azubis zu mir kommen. Ich nutzte den Moment, um Menschen für den Beruf der Altenpflege zu begeistern.

Sei begeistert und DU wirst begeistern!

